

Festumzug zur 1250-Jahrfeier

Unter dem Motto „**Schule früher – Unser Fräulein Lehrerin ist die Beste!**“ zog die Silcherschule mit der Zugnummer sechs durch die Straßen. Alle Schülerinnen und Schüler trugen stolz ihr Shirt, das sie in der Projektwoche mit dem Östringer Wappen bemalt hatten. In den Handkarren befanden sich allerlei Naturalien, die die Kinder, wie es halt früher so üblich war, für die Lehrerin mitgebracht hatten. Züchtig gekleidet gingen die Lehrerinnen neben den Zöglingen her. Zum Glück mussten sie die mitgebrachten Rohrstöcke nicht einsetzen, denn die alten Regeln „Gerade sitzen, Ohren spitzen, Hände falten, Schnabel halten“ fanden beim Umzug keine Anwendung. Vielmehr waren die Pennäler mit Freude dabei und sobald sie das Badnerlied anstimmten, gerieten die Zuschauer am Straßenrand ins Staunen. Manche sangen sogar begeistert mit ein. Ihre Lieblingsstrophe trugen die Schülerinnen und Schüler besonders inbrünstig vor:

Die Silcherschul', ja Silcherschul',
in Östringen steht sie.
Ein jeder geht dort gerne hin.
Vergessen werden wir sie nie!



Auch das Wetter war gnädig. So setzte der Regen exakt dann ein, als wir sie Schulhaus gingen.

